

Die Einschaltung zweier anderer neuer ausgezeichnete Phyto-  
coriden unter die europ. Hemiptera erfordert einige Aenderung in  
dem Schlüssel zu den Gattungen dieser Familie, und zwar pag. 61  
unter 5; Kopf von der Seite aufrecht- oder liegend parallelogramm,  
oder gestreckt schief. Die Stirnschwiele von der Länge des  
Gesichtes vorn, oder kürzer . . . . . 6  
unter 12 streiche Schnabelwurzel länger etc.

zuzusetzen unter 15 Hinterfusswurzel „merklich“ oder viel dicker  
als die folgenden Glieder . . . . . 17. a.

17. a. Kopf von oben fünfeckig. Pronotum hinter dem Randkiel mit  
zwei flachgewölbten verbundenen Buckeln (*Alloetomus*,  
*Pachypterna*) . . . . . 17

- Kopf von oben quer viereckig, von der Seite vertikal  
etwas verlängert, mit kurzer Kehle. Pronotum trapezförmig,  
Hinterrand ausgebogen, hinter der dicken Vorderrandwulst über  
die ganze Breite eine Grube, in welcher eine freie lange Quer-  
wulst. Die stark gekörnten Halbdecken nebst der runzeligen  
Membran ganz dicht behaart. Hinterfusswurzel walzig dick,  
merklich stärker als Glied 2 und 3. Schnabelscheide fast an  
das Ende der Mittelbrust reichend, Wurzelglied nicht viel  
stärker als die übrigen Glieder, so lang als der Kopf von unten  
gesehen, Vorderxiphus dreieckig spitz, muldenförmig vertieft,  
der Rand leistung. Scheitel stark gewölbt zur platten Stirne  
abfallend. Stirnschwiele aus fast rechtem Grundwinkel in der  
Gesichtsmittle entspringend, ziemlich stark, nach unten schwächer.  
Fühlergrube an dem Augenende in der Höhe des Stirnschwie-  
lengrundes. Augen länglich-nierenförmig, gegen den kurzen  
schiefen Jochschnitt reichend. Wangen stumpf. Mittelbrust  
gross, nach hinten hochgewölbt, breit, gerade, die Mitte schwach  
rinnig. Hinterbrust — (zerstört) . . . VII. *Bothynotus* Fieb.

## VII. *Bothynotus* Fieb. Taf. 2. VII.

(βόθρνος, fovea; ὄστρον, dorsum.)

Oval-länglich. Augen an den kurzen Seiten des Kopfes an-  
sitzend, den Rand des Pronotum nicht berührend. Pronotum von der  
kantig begrenzten queren Grube nach hinten stark gewölbt. Fühler  
vorn an der Stirne. Wurzelglied walzig, etwas länger als der Kopf,  
Glied 2 stabförmig nach oben merklich dicker, etwa doppelt so lang